Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1880

69 (10.3.1880) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. Erstes Blatt. Mittwoch den 10. März 1880.

Konkursverfahren.

Nr. 7844. Ueber das Vermögen der Weißwaarenhändlerin Marie Müller in Karlsruhe wird, da dieselbe ihre Zahlungsunfähigkeit erklärt hat, heute am 8. März 1880, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann Wilh. Merke jr. hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 5. April 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Dienstag den 6. April 1880, Vormittags 9 Uhr,

— zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 16. April 1880, Vormittags 9 Uhr,

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. April 1880 Anzeige zu machen.

Großh. Amtsgericht Karlsruhe.

Vorstehender Gerichtsbeschluß wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 8. März 1880.

Gerichtsschreiberei.
J. V.:
C. Eisenträger.

Altkatholische Gemeinde.

Heute **Mittwoch den 10. März**, Nachmittags 4 Uhr, findet die 5. Fastenpredigt statt.

Stadtpfarrer **Obertimpfler.**

Israelitische Confirmation.

2.1. Eltern, welche ihre Kinder am nächsten Wochenfeste confirmiren lassen wollen, mögen dieselben bis zum 22. d. M. bei mir anmelden.

Dr.. Schwarz.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Samstag den 13. März findet Abends präcis 8½ Uhr im Lehrsaale der Turnlehrerbildungs-Anstalt (Turnhalle) eine Vorlesung für die Krankenträger statt. Ohne Uniform. 3.1.

Karlsruhe, den 9. März 1880.

Das Commando.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

3.1.

In der am 8. März d. J. abgehaltenen Generalversammlung des obengenannten Vereins wurde die Erneuerungswahl für den Verwaltungsrath vorgenommen. Sie fiel auf die früheren Mitglieder, die Herren J. Benz, W. Creuzbauer, K. W. Doll, O. Frank, C. Heidenreich, Th. Herrmann, R. Lautz, L. Lutz, L. Vierordt, L. Wilser, zu denen neu gewählt wurden die Herren: Wilh. Engelhardt, Stadtrath, und Alb. Greiner, Gerichtsnotar a. D.

Unsere Vereinsmitglieder können für ihre Dienstboten erstmals nach sechsjähriger ununterbrochener Dienstzeit oder wiederholt nach je weiteren sechs Jahren Anspruch auf einen Preis machen; für nur dreijährige Dienstzeit werden wieder, wie im vorigen Jahre, Diplome mit öffentlicher Belobung ertheilt.

Neu eintretende Dienstherrschaften, welche damit zugleich eine Anmeldung zur **Preisbewerbung** eines Dienstboten verbinden, haben das einmalige Eintrittsgeld mit sechs Mark nebst einem Jahresbeitrag von zwei Mark für einen und eine Mark für jeden weiteren ihrer Dienstboten, dagegen diejenigen, welche einen Dienstboten zur **Belobung** anmelden, nur einen Jahresbeitrag von zwei Mark zu entrichten.

Die Preisvertheilungen sowie die Belobungen finden am 21. Mai d. J. statt.

Anmeldungen hiezu wollen im Laufe des Monats März entweder bei Rentner Leopold Vierordt, Karl-Friedrichstraße 26, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, oder bei Privatmann Ludwig Wilser, Kriegstraße 62, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, gemacht werden. Bei denselben können auch Meldescheine, welche zum Zwecke einer Bewerbung von der Dienstherrschaft auszufüllen und unter Vorzeigung der Polizei-Scheine oder Büchlein behufs des Nachweises über den Diensteintritt, wieder vorzulegen sind, abgeholt werden.

Zugleich benachrichtigen wir unsere Vereinsmitglieder, daß Stadtmeßner Billing mit dem Einzug der Jahresbeiträge beauftragt ist.

Karlsruhe, im März 1880.

Der Kassier: Leop. Vierordt. **Der Vorstand:** K. W. Doll. **Der Sekretär:** Ludw. Wilser.

Bazar

zum Besten der Gründung einer Anstalt für schwachsinnige Kinder.

4.1. Der Bazar wird in den gütigst zur Verfügung gestellten Gesellschaftsräumen des Großh. Staatsministeriums (Erbprinzenstraße 15, eine Treppe hoch) vom **11.—13. März**, und zwar Donnerstag den 11. und Freitag den 12. März von früh 10 Uhr bis Abend 8 Uhr, Samstag den 13. März von früh 10 Uhr bis Mittags 1 Uhr abgehalten werden. Das Eintrittsgeld wird 20 Pf., am Donnerstag Abend von 4—8 Uhr und Freitag Abend von 6—8 Uhr, zu welcher Zeit Musik spielen wird, 50 Pf. betragen. Ein Theil der im Bazar aufgestellten Gegenstände ist zu einer Lotterie bestimmt; es werden daher während des Bazars auch Lotterieloose à 50 Pf. verkauft, welche zugleich in den Buchhandlungen von Müller & Gräff und von Ulrici zu haben sind, und findet die Gewinnziehung am 13. März, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Angesichts des wohlthätigen Zwecks, dem der Bazar dienen soll, und der reichen Auswahl von Gegenständen, die wir zum Verkaufe bringen, bitten wir um recht zahlreichen Zuspruch. Zugleich ergreifen wir die Gelegenheit, Allen nah und ferne, welche den Bazar durch ihre gütigen Beiträge ermöglicht haben, unseren herzlichen Dank auszusprechen.

Das Comite.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Concursmasse des Möbelhändlers Jakob Weinheimer von hier gehörige,

in der Zähringerstraße dahier unter Nr. 62 (früher unter Nr. 64), einerseits neben Handelsmann Herz Hilb, anderseits neben Lederhändler Karl Kühn gelegene dreistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Hinterbau sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

taxirt zu . . . . . 39,600 ℳ

am

Dienstag den 16. März 1880,
Nachmittags 2½ Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5 Prozent verzinsliche Steigerungserlös ist zu ⅓tel baar und der Rest in drei gleichen Martinizielern 1880, 1881 und 1882 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Februar 1880.

Der Großh. Notar
Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Die zum Nachlaß der verstorbenen Gärtner Jakob Weber Wittwe dahier gehörigen Fahrnisse, als: Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, werden

heute Mittwoch den 10. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnung der Erblasserin, Marienstraße 19 im Hinterhaus, eine Treppe hoch, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. März 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 10. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der kleinen Herrenstraße 4 im Hinterhaus, 2. Stock, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Kleiderschränke, 1 Kommode, 2 nußbaumene Bettladen, 1 eiserne Bettlade, 2 eckige Tische, verschiedene Stühle, 1 Roßhaarmatratze, Federnbettwerk, Bettweißzeug, 2 eichene Ständer, Küchengeräthe aller Art, ca. 15 Ctr. Steinkohlen, eine Parthie Flaschen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 6. März 1880.

2.2. **Leop. Brombacher**, Waisenrichter.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

3.2. Der Einzug des Schulgeldes für's IV. Quartal d. h. für die Monate Januar, Februar und März wird

Mittwoch den 10. und
Samstag den 13. d. Mts.

jeweils Nachmittags von 2—3 Uhr im Lokale der Anstalt stattfinden. Die hiebei etwa nicht eingehenden Schulgelder werden von der Schuldienerin gegen Entrichtung einer Einzugsgebühr von je 20 Pf. abgeholt werden.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

Die Verrechnung.

Thiergarten-Verein.

2.2. Die Inhaber von Schuldverschreibungen des Vereins für Geflügelzucht von 100 fl. und 500 fl. zur Gründung des Thiergartens werden zu einer **Generalversammlung** am 10. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, in dem Restaurations-Lokale der Festhalle hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

Neuwahl von 3 Mitgliedern des Thiergarten-Vereins zur Stadtgarten-Commission auf 3jährige Amtsdauer.

Karlsruhe, den 5. März 1880. **Der Vorstand.**

Wein-Versteigerung!

Mittwoch den 10. März 1880,
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrag

Zirkel 7 im Keller:

8000 Liter Kaiserstühler 1876er und 1878er,
2500 „ rothen Landwein 1878er.

Die Weine können am Steigerungstage am Faß versucht werden, und ladet zu dieser Wein-Auktion die Liebhaber freundlichst ein

Hch. Rupp, Auktionator,
3.3. wohnhaft: Herrenstraße 25.

Teutschneureuth.

Steigerungs-Ankündigung.

*2.2. Die Wittwe des Zimmermeisters Markus Ulrich läßt auf ihrem Zimmerplatze in Teutschneueuth **Mittwoch den 10. März,** Nachmittags 2 Uhr, verschiedenes Zimmerhandwerkszeug versteigern, als: 1 Flaschenzug, 3 Bundgeschirre, 6 Satzhobel, verschiedene kleine Hobel, verschiedene Bohrer, 4 Hebgeschirre, 1 Hobelbank, 1 Handwagen, 1 Schleifstein und sonst verschiedenes Zimmerhandwerkszeug.

Teutschneureuth, den 7. März 1880.

Bürgermeister **Baumann.**

Wohnungen zu vermiethen.

* Augustastraße 2, vor dem Karlsthor, sind eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern und eine von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April billig zu vermiethen.

— **Kaiserstraße 82 ist drei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Täglich einzusehen in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.**

*3.2. Kaiserstraße 96 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermiethen und das Nähere im Hause, 2. Stock rechts, zu erfragen.

— Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermiethen. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Isidor Schweizer. Ebendaselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, einem Alkov nebst Zugehör auf den 23. April zu vermiethen.

* Martenstraße ist eine Wohnung im Vorderhaus im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 10.

3.1. Rüppurrerstraße 5 ist eine schöne Wohnung im 2 Stock mit 5 Zimmern, 2 Speicherkammern und allen weiteren Bequemlichkeiten sogleich oder auf 23. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen im 3. Stock daselbst.

3.3. Rüppurrerstraße 92, gegenüber der Bleiche, sind auf den 23. April zwei Wohnungen von je 2 großen Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

3.3. Scheffelstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

*3.3. Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohnung auf 23. April zu vermiethen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwaschkammer. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und hat Glasabschluß. Zu erfragen im 2. Stock.

— Sophienstraße 55 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern 2c. zu vermiethen; dieselbe ist mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße 48.

— Steinstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermiethen. Daselbst ist sogleich ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermiethen.

*2.1. **Waldstraße 26** ist auf 23. April eine freundliche Wohnung im Querbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen, an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen. Näheres daselbst.

*2.1. Werderstraße 8 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie zu vermiethen. Die Wohnung ist mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen. Näheres im Laden.

— Wilhelmstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

— Wilhelmstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 57.

— Wilhelmstraße 36 sind auf 23. April 2 sehr schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in je 2 Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller **und sonstigem Zugehör,** zu vermiethen. **Näheres parterre.**

*3.3. Verlängerte Wilhelmstraße 55 (Neubau) sind der 1., 2., 3. und 4. Stock je mit 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres zu erfahren daselbst.

— **In Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.**

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

* Eine freundliche Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. April zu vermiethen: Augartenstraße 10b.

Zu vermiethen im westlichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11—12 und 1—2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock. —

Wohnungs-Gesuch

auf 23. Juli für zwei Personen: 5—6 hübsche Zimmer und Zugehör, 2. Stock, in einem ruhigen Hause, westlicher Stadttheil. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

*3.2. Auf das Juliquartal wird eine womöglich mit Garten versehene, hübsche, geräumige Wohnung in gesunder Lage von 7—8 Zimmern (vorzugsweise Bel-Etage) zu miethen gesucht. Offerten bittet man unter S. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermiethen.

— Steinstraße 27 sind im 2. Stock des Vorderhauses **zwei unmöblirte Zimmer** an einen Herrn zu vermiethen. Nähere Auskunft hierüber bei Maurermeister Kendrick daselbst.

— Werderplatz 47, 3. Stock, sind 2 **schön möblirte Zimmer,** mit freier Aussicht, einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. April zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer mit zwei Fenstern ist sofort oder später an einen Herrn zu vermiethen. Näheres Karlstraße 16a parterre.

* Linkenheimerstraße 11, parterre, ist ein großes, gut möblirtes, freundliches Zimmer nebst Schlafkabinet auf 1. April oder später an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Wilhelmstraße 7 ist im 3. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. April zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend und mit freier Aussicht, ist auf den 1. April zu vermiethen: Karlstraße 13 parterre.

*2.1. Zähringerstraße 63, nächst dem Marktplatze, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

*3.1. Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 23, eine Treppe hoch.

Zimmer-Gesuch.

* **Gesucht wird von einem Herrn ein gut möblirtes Zimmer mit anstoßendem Schlafkabinet für sogleich. Genaue Offerten mit Preisangabe beliebe man unter F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

Dienst-Anträge.

6.3. Eine gesetzte Person, welche mit der selbstständigen Wartung kleiner Kinder auf's Genaueste vertraut, wird gesucht. Gute Zeugnisse und Vordienste in anständigen guten Familien erforderlich. Baron von Thielmann **Saarburg i. L.**

* Eine gute Köchin, nicht unter 30 Jahren, wird auf Ostern gesucht: Viktoriastraße 14, 2. Stock.

* Kronenstraße 52 wird auf Ostern ein **braves** Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, in Dienst gesucht.

* Ein gesetztes Mädchen wird zur Führung einer kleinen Haushaltung, nöthigenfalls auch Pflege eines älteren Ehepaars, gesucht. Näheres zu erfragen zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags verl. Hirschstraße 2 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle: Zähringerstraße 40 parterre.

* **Eine durchaus zuverlässige, in der Kinderpflege erfahrene Person wird zu einem zweijährigen Kinde gesucht. Gute Empfehlungen erforderlich. Näheres Waldstraße 41.**

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle bei einer kleineren Familie auf Ostern. Zu erfragen Schützenstraße 39 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Werderplatz 53 im 1. Stock.

* Zwei Mädchen aus besseren Familien, welche kochen, gut nähen und bügeln können, auch in andern Handarbeiten nicht unerfahren sind, suchen auf Ostern Stellen bei einer kleinen, bessern Familie allein oder als bessere Zimmermädchen. Gefl. Anfragen zu richten an das Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen Kronenstraße 20 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 16 im Hinterhaus links.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein besseres Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und auch häusliche Arbeit übernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ehrliches, braves, fleißiges Mädchen aus besserer Familie, welches bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer bessern, kleinen Familie ohne oder mit schon erwachsenen Kindern eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle; auch würde dieselbe eine Stelle zu Kindern annehmen. Zu erfragen Zirkel 22 (Baugewerkschule) im 4. Stock, Nachmittags von 2—4 Uhr.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann sowie in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, auch gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel, am liebsten bei einer kleinen Familie, eine bleibende Stelle. Näheres zu erfragen Stephanienstraße 34, parterre.

Stelle-Antrag.

* Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift findet sofort Stelle als Volontär eventuell auch mit Bezahlung. Offerten unter S. 34 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, junger Mensch kann unter annehmbaren Bedingungen sogleich oder bis Ostern in die Lehre treten bei

N. Leute, Maler und Lackier,
3.3. Kronenstraße 13.

Lehrlings-Gesuch.

In das Kontor eines hiesigen Fabrikgeschäfts wird ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen als Lehrling aufgenommen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Stellen-Gesuche.

* Ein junges Mädchen aus besserer Familie sucht eine Stelle als Ladnerin in einer Conditorei oder sonst einem feinern Laden nach auswärts. Adressen beliebe man unter M. M. Nr. 17 postlagernd hier zu richten.

* Eine Wittwe Ausgangs der dreißiger Jahre, welche längere Zeit einem größern Haushalte vorstand, sucht als Haushälterin, Aufseherin, Beschließerin oder zur Erziehung der Kinder eine passende Stelle. Auskunft wird ertheilt: Westendstraße 19 im 4. Stock.

*3.3. Une demoiselle de la Suisse française déjà dans cette ville, désire trouver une place de Ire bonne auprès d'un ou deux enfants de préférence dans cette ville. Pour de plus amples renseignements s'adresser au bureau du journal.

Wirthschafts-Verkauf.

3.3. **Wegen Ableben des Besitzers ist in einer Stadt Mitte Badens, an der Hauptbahn gelegen, eine sehr gangbare Wirthschaft billigst zu verkaufen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.**

Verkaufsanzeigen.

3.2. Zu verkaufen: 4 Stück feine, halbfranzösische, Bettladen mit sehr guten Rosten, Haarmatratzen Polstern à 110 M., 6 Stück feine Kinderbettladen mit Matratzen und Polstern à 26 M., sowie nußbaumene mit Rosten, Seegrasmatratzen von 50 M. an, Chiffonnieres, Kommoden, Küchenschränke, Stroh-, Haar- und verschiedene Seegrasmatratzen zu 10, 11, 12 M., Kanapees, feine Rohr- und Strohstühle à 3 M., Wasch-, Nacht- und andere Tische, weiße Bettfedern, Flaumen und fertige Betten, Roßhaar und Seegras 8 Pf. per Pfund bei **Weber,** Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

*3.3. **Teutschneureuth.** Zu verkaufen: acht Stück **Eichen.** Das Nähere Hauptstraße Nr. 175.

*2.2. Ein neuer, starker **Einspänner-Leiterwagen** und ein neues, vierräderiges **Pritschenwägelchen** sind zu verkaufen bei B. Haus, Schmiedmeister in **Beiertheim.**

*2.1. **Kinderwägelchen,** ein gebrauchtes, gut erhalten, ist zu verkaufen: Waldstraße 95 (Laden).

* Eine hochelegante **Salon-Zither** ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine neue, elegante, sächsische **Conzertzither,** neueste Form, mit Etui und Mechanik, ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstr. 13, Hinterhaus. Auch werden Bestellungen auf allerlei Zithern angenommen.

* Bahnhofstraße 52, Seitenbau, parterre, sind ein gut erhaltener **Sankopfofen** für 4 M. und ein gut erhaltener **Kinderwagen** mit hohen Rädern zu verkaufen.

Zum Verkaufe ausgesetzt:

ein großer Kochherd für Wirthschaften, ein altes Hofthor mit vielen guten Eisentheilen, ein kleiner und ein großer Jagdwagen; sämmtliche Gegenstände werden billig abgegeben. Auskunft ertheilt **C. Baumann,** Akademiestraße 20. 2.2.

Ankauf.

6.5. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel,** sowie alle Arten altes **Metall** werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hilb,** 64 Zähringerstraße 64.

Altes Gold und Silber

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an
F. Wankmüller, Juwelier,
Kreuzstraße 22, gegenüber der Töchterschule.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier 2c.
Eduard Lämmle, Kaiserstraße 101.

Ankauf

von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Löw,** Schwanenstraße 23.

Ankauf.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trißler vor dem Bahnhof und Octrovierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.**
*4.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Die franz. Sprache

wird **gründlich** in nur 86 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres Augartenstraße 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Reelle Waare.

Kirschenwasser

per Liter M. 2.28, M. 2.94, M. 3.20,
Zwetschgenwasser M. 1.48, M. 1.28 Pf.,
Nordhäuser Kornbranntwein . 74 „
Berliner Kümmelbranntwein . 74 „
Trester-Branntwein . . . . 80 „
empfiehlt **F. Kunzer,**
Karlsstrasse 35.

Süße Alpen-Butter,

vorzügliche Qualität, von Schweizer Sennereien, fortwährend täglich frisch empfiehlt der
Mehl- und landw. Producten-Verkauf:
6.3. **Weinspach,** Spitalplatz 38.

Sinner'sches Exportbier

empfiehlt
P. Dillenberger.

Cigarren

im Ausverkauf bei
F. Zahler,
Kaiserstraße 92.

Für gute Cigarren 3.2.

schreiben Sie an **Rud. Mentel,** Fabrikant, **Bremen.**

Fußbodenlack Ia Qualität

empfiehlt 3.3.
Lebensbedürfnißverein Karlsruhe.

Karlsruher Wasser,

prämiirt auf den Weltausstellungen in **Wien** und **Philadelphia.**
Probeflaschen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolff & Sohn,
Hof-Lieferanten,
und bei **L. Wolf Wittwe,** Karls-Friedrichsstr. 4.

Fußboden-Glanz-Lack.

Fußbodenglanzlack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.
L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Französischer Krystall-Leim

(durchsichtig, hell und flüssig),
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe 2c. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz 2c. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitten, daher täglich für jeden Haushalt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer,
F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Für

Confirmanden!

Besonders angefertigte, gut sitzende
Glacé-Handschuhe
empfiehlt
Ludwig Oehl,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116.

8.3. Eine größere Partbie **dänischer- und Glacé-Damen-Handschuhe** wird
à M. 1 per Paar
ausverkauft im Detailgeschäft von
Wilhelm Ellstätter, Kaiserstraße 94.

Sophien-Frauen-Verein,

Kaiserstraße 201.

— Derselbe empfiehlt hiermit dem verehrlichen Publikum sein best assortirtes Lager in

Parfümerien

und

Glacé-Handschuhen.

Handtücher (Küche) . .	à	M.	-.15,
„ weiss (Zimmer)	à	„	-.25,
6/4 **Shirting**	à	„	-.15,
„ **Madapolam**	à	„	-.20,
„ **Servietten,** weiss, . .	à	„	-.40,
Leinene **Tischtücher** . .	à	„	1.80,
„ **Damastdecken** .	à	„	2.—,
doppelbreite **Betttücher** .	à	„	-.66,
kleine **Vorhänge** . . .	à	„	-.20,
grosse „	à	„	-.40,

Ettlinger- und **Elsässer-Shirting, Madapolam** und **Baumwolltuch** zu Fabrikpreisen empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Das
Handschuh-Geschäft
von

empfiehlt

Ziegenleder-Handschuhe

in bekannter, vorzüglichster Waare, sowohl in **schwarz** *wie* **farbig**, *unter Garantie der Güte.*

Glacé-Handschuhe,

für Damen, 2-kn., in gutem Leder und bestem Schnitt, von **M. 1.50** *an das Paar.*

Anerkannt billigste Preise.

Fortsetzung des
Ausverkaufes
wegen Veränderung.

Besonders preiswerth empfehlen wir: **Piqués, Flockpiqués, Ripspiqués, durchbrochene Brillantines, gestreifte** und **façonnirte Percals, Damaste** für Plumeaux, **Ettlinger Shirtings, Elsässer Cretonnes** und **Madapolames, Croisés, bedruckte Hemdenstoffe, Converten-** u. **Plumeau-Pers.**

Sämmtliche Artikel, in noch sehr großer Auswahl, in bekannten guten Qualitäten, werden zur schnellen Räumung ***zu noch sehr billigen Einkaufspreisen*** verkauft.

N. L. Homburger Söhne,
4.2. Kaiserstraße 211.

Mein Lager in
Hemden-Einsätzen
sowie
Taschentüchern jeder Art
ist wieder vollständig assortirt.
Preise bekannt **billig.**

Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Wegen Geschäfts-Aufgabe und Räumung des Ladens bis 23. April d. J.
Vollständiger Ausverkauf
meines
Gold- u. Silberwaaren-Lagers.
Sämmtliche Gegenstände werden nunmehr unterm Selbstkostenpreis abgegeben.

6.3. **R. Höllischer,**
167 Kaiserstraße 167.

Fortsetzung des Ausverkaufes.
Große Preisermäßigung
auf in größter Auswahl vorräthige **weiße** und **bunte seidene**
Fichus, Halstücher, Lavallières, Schleifen, Cachemire- u. **Spitzen-Fichus, Barben** und **Fanchons, Lustre-** und **seidene Schürzen** zu und **unter Selbstkostenpreisen.**

N. L. Homburger Söhne,
4.2. Kaiserstraße 211.

A. Streit,

Muster stehen franco zu Diensten.

Rohe Baumwoll- und Stuhltuche,

Ettlinger Shirtings & Piqués,

schwarzen und farbigen Sammet versendet zu

Fabrikpreisen
in ganzen und halben Stücken.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ettlingen.

3.2. Um die Retoursendung zu vermeiden, werden **Schwämme,** welche sich für **Fensterschwämme** eignen, zum Ankaufspreis abgegeben bei

Seiller-Rehfuß,
Erbprinzenstraße 28.

Ausverkauf in Strohhüten.
* Eine große Parthie Strohhüte, garnirte und ungarnirte, Kinderhüte von 20 Pf. an, unter dem Ankaufspreis.

F. Heidenreich, Blumengeschäft,
Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 50.

Corsetten, Geradehalter, Leibbinden
nach dem neuesten Schnitte habe ich in allen Façonen vorräthig und werden Bestellungen nach Maaß sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill und ächtes Fischbein wird garantirt.

G. Baur, Corsetten-Geschäft,
10.1. Kaiserstraße 130.

Auf monatliche Zahlungen
Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschiedenes: Rüppurrerstraße 17.

No. 34 C.

No. 40.

No. 6 C.

Kinder-Wagen
mit neuem, patentirtem, äußerst praktischem
Chaisen-Dach
empfiehlt in größter Auswahl zu **sehr billigen** Preisen

Wm. Kölitz,
Kaiserstraße 147. 6.1.

Die **beste Qualität** in **Binsenkörben** ist angekommen und halte zur Auswahl diese **billigst** im Preise zu **50, 60** und **70 Pf.** bestens empfohlen.

C. F. Simon's Nachfolger,
3.3. Kaiserstraße,
Ecke der Herrenstraße.

Empfehlung.
* Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Ausführung aller in seinem Fache vorkommenden Arbeiten, als: Herrichtung von Gartenanlagen, Bassins, Kegelbahnen nach neuester Art. Unter Zusicherung promptester Bedienung bittet um gefälligen Zuspruch

Joseph Auer, Kunstgärtner.

Anmeldungen im Gasthaus zum Rappen, Kronenstraße.

Ziehung 18. März 1880:
Ansbacher Loose à M. 1.
Auf 15 Loose 1 Treffer.
Münchener Loose à M. 1.
Hauptgewinn W. M. 10,000.
Bei 10 Loosen 1 Freiloos.
Gg. Fr. Brunner, Nürnberg.
5.3.

Hch. Kreutz & Cie.,
Marienstraße 16, liefern
trockenes **Buchenholz,** geschnitt. u. gespalten,
Forlenholz zum Anzünden,
Abfallholz, bestehend aus buchen, eichen, forlen 2c.,
zu billigen Preisen in ganzen Fuhren und in jedem Quantum frei in's Haus.

Bestellungen können auch bei Herrn Kaufmann Küter, Ecke der Durlacher- und Kronenstraße, abgegeben werden. 5.3.

Bodenwichse,
beste Qualität, ist täglich frisch zu haben bei

B. Manz, Bodenwichser Wtw.,
*3.1. Herrenstraße 7.

Veilchensträußchen,
täglich frisch gepflückte, empfiehlt

Ch. Wilser,
6.2. Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Jede Pflasterarbeit
wird solid und billig hergestellt von
G. Zartmann,
Pflästerermeister,
61 Schützenstraße 61. 12.4.

Eis! Eis!
per Zentner zu 50 Pf.
wird zu jeder Zeit abgegeben bei
Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Eis! Eis!
liefert zum billigsten Preise in großem und kleinerem Quantum auf Bestellung frei in das Haus
L. Pfefferle, Eishandlung,
Hirschstraße 31.

Für junge Damen!
3.1. Ein Kaufmann, kath., Ende der 20er Jahre, in gut bezahlter, gesicherter Stellung, wünscht behufs Verehelichung mit einer hübschen, bürgerlich erzogenen Dame mit etwas Vermögen in Correspondenz zu treten. Gefl. Offerten, womöglich mit Beifügung der Photographie, werden unter Zusicherung strengster Discretion sub Chiffre S. M. 1850 postlagernd **Stuttgart** erbeten.

Liederhalle.
2.1. Die satzungsmässige **Generalversammlung** findet **Samstag den 13. l. Mts., Abends 8½ Uhr,** im Probelokal statt. Nach derselben: gesellige Unterhaltung.
Der Vorstand.

Gesangverein Badenia.
2.1. Samstag den 13. d. Mts. findet im Concertsaale der Festhalle unser
IX. Stiftungsfest
statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder mit dem Bemerken einladen, daß nur mit Karten versehene Personen Zutritt haben.
Die Karten können Donnerstag Abend im Vereinslokal und beim Unterzeichneten, Schützenstraße 82, in Empfang genommen werden.
Anfang präcis 8½ Uhr. **Der Vorstand.**

Allgemeine Volks-Bibliothek.
Vom 1. bis 7. März.
Neu zugegangen . . . . . 14.
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 750.
Der Aufsichtsrath.

Tagesordnung der I. Kammer.

17. Sitzung
auf Mittwoch den 10. März 1880,
Nachmittags 4 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Erstattung und Berathung des Berichts der Budget-Kommission über den Gesetzesentwurf, die Aufstellung der Kataster der directen Steuern betreffend; Berichterstatter: Faller.
3) Berathung des Kommissionsberichts über die Petition des landwirthschaftlichen Vereins Radolfzell, um Erlassung von Strafbestimmungen gegen den Wucher und Beschränkung der allgemeinen Wechselfähigkeit; Berichterstatter: Landgerichtspräsident von Hillern.
4) Erstattung und Berathung des Berichts der Petitions-Kommission über die Petition der Handelskammer von Mannheim, die Art der Zustellung der Erwerbsteuerzettel an die Steuerpflichtigen betreffend; Berichterstatter: Verwaltungsgerichtshofs-Präsident Schwarzmann.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 8 vom 6 März 1880.
Inhalt.
Militärische Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Brillen
nach Vorschrift der Vereinsklinik empfiehlt zu billigsten Preisen
Rudolf Meeß, Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, sein
Herrenbekleidungs-Geschäft
in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken, daß sämmtliche **Neuheiten in- und ausländischer Stoffe** für Frühjahr- und Sommer-Saison eingetroffen sind.
Rasche, gute und billige Bedienung wird zugesichert, ebenso für **gut passenden und eleganten Schnitt** garantirt.
Hochachtungsvoll
H. Kühling,
2.2. Herrenstraße 12.

Kinderwagen
114 Kaiserstrasse! **114** Kaiserstrasse!

No. 40.
mit gesetzlich geschützter Bedachung empfehle in reichster Auswahl zu nachstehenden billigsten Preisen:
Grosse braune Wagen M. 12.—, 14.—.
Grosse weisse Wagen M. 15.—, 18.—.
Wagen auf Federn M. 20.—, 22.—, 24.—.
Landauer, fein, eckig, M. 27.—, 28.—, 30.—.
Wagen auf Iª Stahl in allen neuen Façons und Ausstattungen.
Sitzwagen
für 1 und 2 Kinder.
Elegante weisse Wagen M. 12.—, 14.—.
Holländer, 4 Räder, M. 16.—, 18.—.
Wagen für 2 Kinder nebeneinander zu allen Preisen.
Für Solidität der Gestelle und Körbe übernehme bei jedem Wagen, sogar beim billigsten, jede Garantie! und besorge gewünschte Extraausstattungen zum Selbstkostenpreis in kürzester Frist.
Gust. Hammetter,
Korb-, Holz- und Strohwaaren-Manufactur,
3.1. 114 Kaiserstrasse 114.

Brennholzpreise
von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a. Rh.

Buchen, gesägt und gespalten	pro 50 Kilo	1 ℳ 50 ₰	franko Karlsruhe bei Abnahme einer Fuhre.
Forlen, " " "	" " "	1 " 30 "	
Abfallholz, gemischt, gesägt und gespalten .	" " "	1 " — "	
Buchen Scheitholz, Iª, dürr	pro Ster	10 ℳ — ₰	Fuhrlohn: für Hartholz ℳ 1.—, " Weichholz " —.80. pro Ster.
Forlen " " "	" "	8 " — "	
Eichen " " "	" "	7 " — "	
Eichene Klötze, "	" "	6 " — "	
Abfallholz, gemischt und klein gemacht . .	pro Wagen	16 ℳ — ₰	pro Wagen ℳ 3. Fuhrlohn.
Anfeuerholz	" "	10 " — "	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 ₰, das Spalten mit 30 ₰ pro Ster berechnet.

Zinscoupons per 1. April

werden von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Leopold Bloch,
Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz.

Eigenes Fabrikat. **Nur Handarbeit.**

Großer Schuhwaaren-Ausverkauf
von J. Wacker,
Schuhfabrikant aus Stuttgart.
Billigste Einkaufsquelle.

Verkaufslokal: Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Herrenstiefeletten von französischem Kalbleder (Bordeaux) von M. 8—12.
Feine **Damen-Kidlederstiefel, Chagrinstiefel** und **Kalblederstiefel** mit Zug M. 6—9.
Damen-Lastingstiefel von M. 4—6.
Mädchen- und **Kinderstiefel** in starker Rahmenarbeit von M. 2 an.
Knabenstulpstiefel, Pantoffeln in sehr großer Auswahl.

Da ich schon 30 Jahre hier bekannt bin mit guter, reeller Waare, so verkaufe ich, um schnell zu räumen, mit 5% Rabatt.

Nur Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Philharmonischer Verein.

Wegen des heute Mittwoch stattfindenden Wohlthätigkeits-Concertes ist die

I. Generalprobe (Israel in Aegypten)

auf **Donnerstag** den 11. d. M., Abends 7 Uhr, im Eintrachtssaal, verlegt.
Das pünktliche Erscheinen **sämmtlicher** Theilnehmer ist dringend erbeten.
Der Besuch der Generalprobe ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

Fremde

übernachteten hier vom 7. auf den 9. März.

Darmstädter Hof. Lamberts, Kaufm. v. Köln Frank, Kfm. v, Darmstadt. Hellmann, Fabr. v. München

Deutscher Hof. Becker, Fabr. v. Pforzheim. Adam, Kfm. v. Muggensturm. Kirchgäßner, Kfm. v. Bosingen. Deckett, Lehrer v. Stadelhofen. Lutz, Kfm. v. Neustadt. Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart. Richter, Kfm. v. Mannheim. Seibold, Ing. v. Basel.

Erbprinzen. Geh. Rath Dr. Bluntschli, Mitgl. d. 1. Kammer von Heidelberg. Dr. Pauli m. Frau von Landau. Bleßig, Rent. v. Achern. Reimann, Fabr. v. Danzig. Schott, Kfm. v. Frankfurt. Maier, Kfm. v. Wien. Kalle, Kaufm. v. Düsseldorf. Frhr. v. Brintz. Kammerjungfer u. Vogel, Kfm. v. Frankfurt. Schlemmer m. Frau v. Hagen. Bonnet, Fabr. v. Lyon. Barthels, Kfm. v. Köln. Ebert, Kfm. v. Mainz. König, Kfm. v. Weimar.

Geist. Reifel, Kfm. v. Münchenberg. Mayer, Kfm. v. Falstan. Pergel, Buchhändler v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. München. Steinburg, Kaufm. v. Stuttgart. Fehrer, Kfm. v. Würzburg. Kunz, Kaufm. v. Aalen. Hege u. Wehr, Kaufl. von Ludwigsburg. Rantenberg, Kfm. v. Billigheim. Rehlhetter, Kaufm. v. Straßburg. Katz, Kfm. v. Gernsbach. Haitz, Forstrand. v. Meersburg. Rindmatter, Forstrand. v. Freiburg.

Goldener Adler. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Bachinger, Kfm. v. Walderfingen. Holzmann, Arch. v. Konstanz.

Goldener Karpfen. Kalle, Kfm. v. Bansbach. Krieg, Kfm. v. Gernsbach. Wettinger, Kfm. v. Nürnberg. Grath, Handelsm. von Donaueschingen. Meiler, Bauführer v. Lahr.

Goldener Ochsen. Werner, Ing. v. Eppingen. Marx, Kfm. v. Bödigheim. Kamon, Kfm. v. Friesenheim. Haberer, Kfm. v. Offenburg. Kahn, Kfm. von Mannheim. Mörger, Kaufm. v. Solingen. Gübricher, Handelsm. v. Königsbach. Stein, Part. v. Darmstadt. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Metzger, Kfm. v. Böchingen. Feudenstein, Kfm. v. Stuttgart. Bastian, Kaufm. von Bamberg.

Goldene Traube. Wagner, Vergold. v. Sundheim. G. und W. Wacker, Holzhdl. von Feldrennach. Röther, Kfm. v. Kuppenheim. Schulte, Kfm. v. Wiesbaden. Kleber, Händler v. Altlußheim. Schmidt, Kfm. v. Tirschenreuth. Achstetter, Straßenwart v. Königheim. Schönig v. Landau. Abraham, Kaufm. von Dresden. Hanakam m. Frau v. Sulz. Zimmermann v. Mannheim.

Grüner Hof. Kertzscher, Kfm. v. Nürnberg. Fetz, Kfm. v. Cannstatt. Einstein, Kfm. v. München. Schatz u. Berger, Kfl. v. Stuttgart. Kahnheimer, Kaufm. von Gernsbach. Kahn, Kfm. v. Bischofsheim. Gebr Becker, Kfl. v. Rielsheim. Gebr. Feibelmann, Kfl v. Billigheim. Weisenrieter, Kfm. v. Eppingen. Berm, Priv. v. Herbolzheim. Müller, Pfarrer v. Billingen. Kaiser, Arzt v. Nellingen. Knies, Mitgl. d. 1. Kammer v. Heidelberg. Kuhlbach, v. Kochendorf. Hiller, Kfm. v. Frankfurt. Jeichel u. Vogel, Kaufl. v. Pforzheim. Malsch, Kfm. v. Nördlingen. Rödelsheimer, Kfm. v. Cannstatt. Ludwig, Kfm. v. Backnang. Carrand, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Müllheim. Truck, Kaufm. von Würzburg. Knopf, Kfm. v. Berlin. Schwab, Kfm. v. Ulm. Hallenberg, Tech. v. Magdeburg.

Hotel Germania. Graf Dönhof von Berlin. Frhr. v. Babo, Hofrath u. Fauler, Fabr. u. Abg. d. 2. Kammer v. Freiburg. Leonhardt, Rechtsanwalt v. Offenburg. Schneider, Stadtrath u. Abg. d. 2. Kammer von Mannheim. v. Bodman, Abg. d. 2. Kammer m. Frau u. Bed. v. Lorettohof. Maurer, Fabr. u. Abg. der 2. Kammer von Lahr. Mays, Stadtrath und Abg. d. 2. Kammer v. Heidelberg. Dietsche, Fabr. u. Abg. der 2. Kammer v. Waldshut. Auchincloß m. Fam. v. Macclesfield. Lion, Kfm. v. Bonn. Merz, Kfm. v. Neustadt. Frank, Kfm. v. Bremen. Frank, Kfm. v. Greiz. Fomm, Kfm. v. Grevenbroich. Berg, Kfm. v. Ulm. Rab, Kfm. v. Berlin. Scheuer, Kaufm. v. Hamburg. Aßmann, Kfm. v. Westfalen. Frhr. v. Rüdt, Oberamtmann von Waldshut. v. Mannheim, Lieut. v. Rastatt. Kümleyn, Stud. v. Lahr. Reuther v. Mannheim. Wagner, Ing. v. Chemnitz. Droste, Fabr. v. Gladbach. Wülfing, Kfm. v. Bielefeld. Zeiz, Kfm. v. Darmstadt. Stasry, Kfm. v. Wien. Leußen, Kaufm. v. Rheidt. v. Feilitz, Kfm. v. Leipzig. Pflüger, Kfm. v. Waldshut. Herrmann, Kfm. v. Selter. Ries, Kfm. v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. Prag. Emanuel, Kfm. v. Offenbach. Frank, Kfm. v. Köln. Frau u. Frl. de Storitoff v. Odessa. Roder, pract. Arzt von Weinheim.

Hotel Große. Vormer, Bezirksarzt v. Pforzheim. Nehring, Lieut. v. Colmar. Frau Kewinetz v. Straßburg. Schwarzwald, Kfm. v. Berlin. Dilgens, Kfm. v. Ravensburg. Fuchs, Kfm. v. Chemnitz. Lang, Kfm. v. Markirch. Fell, Kfm. v. Berlin. Henke u. Meyer, Kfl. v. Bremen. Eggler, Kfm. v. Ulm. Kerspel, Kfm. von Hannover. Dr. Kriegst v. Frankfurt. Wesendeck, Rechtsanw. v. Mannheim. Krause, Fabr. v. Bremen. Frick, Kfm. v. Gladbach. Jahreslowsky, Kfm. v. Aachen. Baß, Kfm. v. Nürnberg. Gobbels, Kaufm. von Wehrsdorf. Lesser, Kfm. v. Hamburg. Rau u. Baumann, Kfl. von Frankfurt. Schulze u. Theden, Kfl. v. Berlin. Ostern, Kfm. v. Hasserschen. Duckel, Kfm. v. Salzbach. Levi, Kfm. v. Stuttgart. Hochmann, Kfm. v. Solingen.

Hotel Stoffleth. Groß, Kfm. v. Speyer. Schick, Kfm. v. Sinsheim. Scheid, Kfm. u. Pebolo, Bahnexped. v. Mannheim. Klunk, Kfm. v. Darmstadt. Maier, Kfm. v. Freiburg. Maier, Kaufm. m. Frau von Heidelberg. Bauset, Kfm. von Lahr. Neumüller, Kfm. v. Hundsrück. Frl. Ohrenberger v. Heidelberg. Mussler, Prof. u. Ball, Kaufm. v. Mannheim. Morstadt u. Meißner, Kfl. von Lahr. Bugenberg, Kaufm. v. Olpe. Scholz, Kfm. von Elberfeld. Ferkamse, Kfm. v. Leipzig. Krauli, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Hofer, Steinacker u. Müller, Kfl. v. Frankfurt. Klunk, Kaufm. v. Darmstadt. Schmidt, Kfm. v. Hannover. Schuhmann, Kaufm. v. Breisach. Köstor, Kfm. v. Basel. Jserlohn, Kfm. v. Breslau.

Hotel Tannhäuser. Hausenstein u. Vogler von Stuttgart.

König von Preußen. Berger, Kfm. von Kappelrodeck. Bendel, Kfm. v. Burrweiler.

Nassauer Hof. Ries, Kfm. v. Stuttgart. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Odenheimer v. Heidelsheim. Westheimer v. Billigheim. Dreyfuß, Kfm. a. Elsaß.

Prinz Max. Lichtemann, Kaufm. von Straßburg. Hoch, Kfm. v. Reutlingen. Hamburger, Kfm. v. Stuttgart. Hafner, Thierarzt v. Möringen. Dotter, Thierarzt v. Oppenau. Kunst, Thierarzt v. Höchst. Koch u. Huber v. Insel Reichenau. Heidschuh, Kfm. v. München. Parisel, Kfm. v. Frankenthal. Klein, Kfm. m. Frau v. Zweibrücken. Kunst, Kfm. v. Höhr. Plüß, Kfm. von Lahr. Greulich, Kfm. von Kehl. Wüster, Kaufm. von Cronenberg.

Prinz Wilhelm. Goll, Kaufm. von Heidelberg. Wuletz, Kfm. v. Rostatt. Kriessler, Fabr. v. Düsseldorf.

Rothes Haus. Buchholz u. Linde, Lieutant von Mülhausen. Krüg, Priv. v. Baden. Simianer, Regist. v. Triberg. Schönith, Kfm. v. Eschwegen. Mees, Kfm. v. Mainz. Mackmann, Kfm. v. Barmen. Fischer, Kfm. v. Mannheim. Lachenauer, Bauunt. v. Kirnbach. Keller, Priv. von Landau. Hausmann, Priv. von Wiesbaden. Barth, Fabr. v. Stuttgart. Wormser, Rent. v. Straßburg. Geiler, Rent. v. Kehl. Kautz, Fabr. v. Cannstatt. Klein, Kaufm. v. Freiburg. Lemcke, Kaufm. von Köln. Simmler, Lieut. v. Rastatt. Ritter, Fabr. v. Heilbronn. Schmid, Kfm. v. Stuttgart. Kern, Kaufm. v. Worms. Wolber, Kfm. v. Wiesbaden. Mainer, Kfm. von Cannstatt. Pfälzer, Fabr. v. Coburg. Stein, Priv. v. Köln.

Schwarzer Adler. Bürmer, Kfm. v. Stuttgart. Baumann, Kfm. v. Amsterdam. Jörger, Ing. v. Wien. Schindler, Kfm. v. Nürnberg. Detler, Kfm. v. Frankfurt. Darnbacher, Kfm. von Bruchsal. Rothfuß, Handelsm. v. Freudenstadt. Bamert, Ing. v. St. Gallen.

Silberner Anker. Dr. Berthold m. Frau von Eppingen. Koch, Bäckermstr. v. Bretten. Kercher u. Nell, Kfl. v. Pforzheim.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 43 Blatt Kupferstiche älterer französischer Meister.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11 — 1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. —

35. Genrebild, von E. Hänsler in Karlsruhe.
58. Aquarellen, Studien nach der Natur, von Victor Roman.
59. Portrait eines jungen Mädchens, von Marie Gratz in Karlsruhe.
60. Stillleben, von Margaretha Hormuth in Karlsruhe.
61. Herren-Portrait (Kniestück), von Professor Hildebrand in Karlsruhe.
62. (Wasserfall) Motiv vom Reichenbach bei Meiringen (Berner Oberland), von August Hörter in Karlsruhe. Bleibt nur noch Mittwoch ausgestellt.
64. Aus der Campagna, von R. Uiffsten in Karlsruhe.
65. Motiv bei Cairo, von Demselben.
66. Ekkehard und Hadwig auf dem Hohenkrähen, von Robert Heck in Stuttgart.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 10. d. M., Vormittags 8½ Uhr:
Straf-Kammer.

1) J. A. S. gegen Franz Kühn und Albert Burkart von Forchheim, wegen Diebstahls.
2) J. A. S. gegen Jakob Gräber von Teutschneureuth, wegen Diebstahls.
3) J. A. S. gegen Anton Leopold Kühn von Reichenbach, wegen Majestätsbeleidigung, Widerstand gegen die Staatsgewalt ꝛc. ꝛc.
4) J. A. S. Josef Lanther von Vormberg, wegen Diebstahls.
5) J. A. S. gegen Johann Grölle von Scheuerhalden, wegen Diebstahls.
6) J. A. S. gegen Heinrich Ludwig von hier, wegen Beleidigung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.